



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Bergfelde-Schönfließ

**Gemeindebrief
10. Jahrgang Nr. 2**

März - April - Mai 2016

Ihr seid das
Volk des
Eigentums
Gottes! An
Euch erkennt
man seine
Wohltaten!

Aus dem
Monatsspruch April



**SCHÖNFLIEßER SOMMERMUSIKEN
UNSERE JUGENDARBEIT
NEUER GEMEINDEKREIS**



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, was sich zur Zeit der Drucklegung des vorigen Gemeindebriefes abzeichnete, ist inzwischen erfreulicherweise Sicherheit geworden.

Die wahrscheinlich nötige Summe zur baulichen Sicherung der Schönfließener Kirche ist fast zusammengekommen. Das Risiko, das die Gemeinde auf sich genommen hatte, schon für die Weihnachtszeit ein neues Gerüst aufstellen zu lassen, hat sich ausgezahlt. Viele Schönfließener besuchten die Gottesdienste am Heiligen Abend.

Sobald die Witterung es zulassen wird, werden nun die Arbeiten an der Decke der Schönfließener Kirche beginnen.

Damit sind die Fragen nach den diesjährigen Gottesdiensten in Schönfließ noch nicht beantwortet. Weder nach denen, die laut GKR-Beschluss regelmäßig an den ersten Sommer-Sonntagen dort stattfinden sollen, noch nach den dort geplanten "großen Gottesdiensten" wie Konfirmationen, aber auch im Blick auf die Sommermusiken. Hier müssen wir Sie, liebe Gottesdienstbesucher, weiterhin um Flexibilität bitten.

Bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes werden wir 2016 schon den ersten Teil der Passionszeit hinter uns haben. Wir haben die Gottesdienste wie im letzten Jahr erneut im Gemeindesaal gefeiert. Ich habe den Eindruck, dass es den Besuchern keine größeren Schwierigkeiten bereitet, um der geringeren Heizkosten willen in den neuen Saal umzuziehen. Ich hoffe, Ihnen in einem der nächsten

Gemeindebriefe Rechenschaft darüber ablegen zu können, wieviel Geld wir durch diesen Umzug sparen. Die gesenkte Vorauszahlung ist ein Indiz dafür, dass die Kosten real gesunken sind.

Es ist noch von zwei Personalien zu berichten. Beide haben für die Betroffenen äußerst positive Seiten, für uns aber leider auch negative...

Ende Januar hat in unserer Kirche die Verabschiedung von Herrn Matthias Kleschewski stattgefunden. Fünf Jahre lang war Herr Kleschewski Leiter der Elisabeth-Diakonie in Bergfelde. Ich habe immer gerne und, wie ich finde, auch gut mit ihm zusammengearbeitet. Ich freue mich für ihn, dass er eine neue berufliche Herausforderung gefunden hat, die seinen speziellen Fähigkeiten entgegenkommt. Und wird er fehlen.

Dennoch begrüßen wir ganz herzlich seinen Nachfolger, Herrn Tobias Hünerbein, und erhoffen mit ihm eine gleich gute Zusammenarbeit.

Die andere Personalie betrifft unsere Gemeindepädagogin Maïke Hundacker. Sie hat uns mitgeteilt, dass sie Nachwuchs erwartet. Dazu gratulieren wir ihr ganz herzlich. Schön, dass es bald einen neuen Erdenbürger geben wird!

Für unsere Gemeinde hat diese Nachricht natürlich auch Konsequenzen. So sind wir alle aufgerufen, jeder an seiner Stelle dazu beizutragen, dass es dem werdenden Leben gut geht. Schicken Sie bitte keine Kinder mit Virusinfektionen in die Gruppen. Es soll so wenig Belastungen wie möglich für die junge Familie geben. Möge Gottes Segen euch begleiten, liebe Maïke!

Ihnen allen eine gesegnete Oster- und Pfingstzeit!

PFARRER WERNER RÖHRER

Liebe Leserin, lieber Leser, ich weiß nicht, ob Sie der Kirchengemeinde angehören, also Christen sind; wir verteilen diesen Gemeindebrief ja an alle Einwohner in Bergfelde und Schönfließ, damit alle wissen, was wir tun und anbieten, und Sie sich eingeladen fühlen können. Egal, ob Sie Christen in einer der Kirchen sind, oder Nichtchristen oder Atheisten: Die Türen stehen Ihnen offen.

Im April 2016 bedenken wir einen Satz aus dem 1. Brief des Petrus. Er schreibt an Christen, die sich gerade erst zu einer Gemeinde zusammengefunden haben. Großartig, diese Leute irgendwo im Orient, wo heute das Christentum fast ausgerottet ist! Großartig, was sie alles sind, welche Ehrentitel ihnen verliehen werden! In der Rangordnung stehen sie ganz oben, weil sie aus dem Dunkel des Heidentums in das Licht berufen wurden, das nun ein Leben in Freiheit und Freude ermöglicht:

In Freiheit von allen Bindungen an Ideologien und Diktatoren, an Aberglauben, an Geld und Eigentum.

Stattdessen ist ihnen als Christen ein Leben geschenkt in Freude, trotz aller Not, Krankheit und Leid; trotz Krieg und Heimatlosigkeit, Verfolgung und Märtyrertum, trotz persönliches Versagens und Enttäuschungen.

Was für ein Wunder: Diese kleine und oft verzagte und doch so reiche Gemeinde hat ihre Botschaft weitergegeben. Fast 2000 Jahre lang. Bis heute.

In alle Welt und auch nach Bergfelde und Schönfließ.

Und das Wunder hat noch kein Ende: Was hat unsere Gemeinde in der Gegenwart nicht alles überstanden: den kaiserlichen Militarismus, die menschenverachtende Nazizeit, den (scheinbar wissenschaftlichen) atheistischen Kommunismus.

Und heute: Die Gemeinde wird den materialistischen Kapitalismus, die Herrschaft des Geldes und der Vergnügungssüchte ebenfalls überwinden. So kann sie die empfangenen Wohltaten Gottes in dieser Welt wirken lassen, vor allem an denen, die am Rande der Gesellschaft stehen, die fremd sind und heimatlos, die mit dem Leben nicht zurechtkommen und straffällig werden und verzweifelt sind.

Immerhin sind wir eine nicht ganz kleine Gemeinde. Wir haben ungefähr 1400 Mitglieder. Viele kommen zum Gottesdienst, wenigstens einmal im Jahr. Ihnen allen gelten die Ehrentitel aus dem Petrusbrief.

Viele engagieren sich und verkünden mit ihrem Leben, dass sie anders sein und gegen den Trend leben können. Eine Konfirmandenschar bekennt sich auch in diesem Jahr dazu.

Und wie gesagt: Die Türen der Gemeinde und jeder Gemeinde stehen für alle offen, die ein sinnerfülltes Leben suchen, ein Leben im Licht Gottes, das die dunklen Punkte und finsternen Stellen hell werden lässt.

EKKEHARD RUNGE



Einladung zum Osterfrühstück am Ostermorgen, dem 27. März 2016, 08:30 Uhr

Wieder kommt Ostern und damit das größte christliche Fest. Unser Herr lebt und wir dürfen auch leben!

Diese Gewissheit und die Freude nach der Passionszeit, die auch Fastenzeit bedeutet, feiern wir in unserer Gemeinde mit einem Festgottesdienst in Bergfelde. Weil nach der dunklen Passionszeit nun wieder das Leben strahlt, wollen wir auch diesmal zu einem Osterfrühstück im Gemeindehaus mit anschließendem Gottesdienst einladen.

Blicken wir zurück ins Jahr 2015.

Als dieses schöne Gemeindehaus endlich stand, wollten wir als Gemeindegemeinderat dafür Sorge tragen, dass viel Leben und Freude darin sein kann, für alle Generationen.

Da treffen sich Kinder mit unserer Gemeindepädagogin, da werden Kinder musikalisch unterrichtet, da trifft sich der Kirchenchor/Posaunenchor, da gibt es das monatliche Kirchenkaffee und einiges mehr.

Es ist schön zu sehen, wie alles wächst und Neues entsteht.

So luden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück für Jung und Alt ein. Wir waren gespannt, ob sich Familien dafür entscheiden würden, im Gemeindehaus mit vielen Anderen am Ostermorgen festlich zu frühstücken.

Wir waren überrascht über die vielen Anmeldungen, es waren 65. Liebevoll wurde mit ehrenamtlichen Helferinnen eingekauft, am Ostersonntag die Tische eingedeckt mit Blumen und Kerzen. Der Raum sah sehr einladend aus. Es kamen dann noch ein paar mehr Menschen, unser Raum war wirklich voll.

Alle Gäste kamen entspannt, freuten sich auch über die frischen Brötchen und das gemütliche Plaudern mit anderen. Der Raum war erfüllt mit Freude und Lachen. Vor Beginn sprach Pfarrer Rohrer in den noch stillen Raum die Botschaft vom Ostermorgen: "Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden Halleluja." Brot und Rebensaft als Zeichen seiner

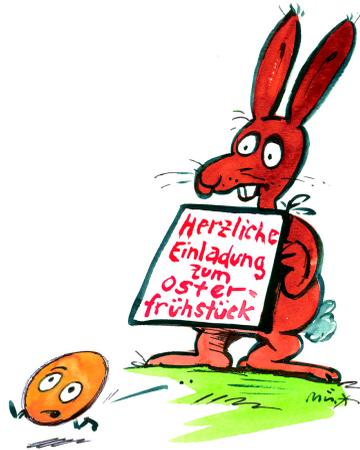
Nähe unter uns wurden miteinander geteilt, ehe das gemeinsame Frühstück begann.

Nach dem ausgiebigen Frühstück zogen wir gemeinsam ins Gotteshaus ein. Es war ein gelungener Ostermorgen.

Dazu möchten wir sie wieder einladen und das Osterfrühstück damit zur Tradition werden lassen.

Ihre Anmeldungen sind nach den Gottesdiensten erbeten. Es wird am Ausgang ein Blatt zum Einschreiben ausliegen oder Sie können sich telefonisch anmelden bei

Frau Köhn: 03303-29 96 96.



Unsere Jugendlichen

Alle 4-8 Wochen treffen sich die KonfirmandInnen samstags von 10-12 Uhr zum Singen, Spielen, Quatschen oder für



*Unsere Konfirmanden
in der Backstube*

besondere Aktionen. Wichtiger Bestandteil dieser Treffen ist die Leitung und Begleitung durch Jugendliche Teamer. Ein Highlight war sicherlich die Übernachtung im Gemeindehaus am 21. November 2015, bei der sich beide Konfijahrgänge zum ersten Mal trafen. Die Hauptkonfis wünschten sich Tortillas zum Abendbrot, und beim Frühstück durften Pancakes, gebratener Speck und Rührei sowie frische Smoothies nicht fehlen – echte Feinschmecker! Bei all der Zubereitung der kulinarischen Genüsse blieb aber noch ausreichend Zeit für gegenseitiges Kennenlernen, das Rollenspiel „Werwölfe“, schöne Duette bei Singstar oder Tischtennis. Gegen 23 Uhr machten es sich alle mit ihren Schlafmatten im Saal gemütlich und wir starteten einen Film zum Einschlafen, was dann

auch allen bis 2.30 Uhr gelang. Die gelungene Übernachtung endete mit einem grandiosen Frühstück und einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch. Am Donnerstag dem 12. November 2015, machten sich 10 VorkonfirmandInnen auf den Weg nach Mühlenbeck, um dort mit Herrn Müller Brot zu backen. Dieser stellte wieder seinen Steinofen, seine Kompetenz als pensionierter Bäckermeister und seine Zeit zur Verfügung. Am Ende waren alle mehlweiß und die Brote lecker ausgebacken – eines musste natürlich sofort von den jungen BäckerInnen verspeist werden. Am nächsten Tag verkauften sechs weitere Konfirmandinnen die Brote als Schmalzstullen beim Martinsumzug und brachten sogar noch Freundinnen zur Verstärkung mit. Echte Talente wurden sichtbar: effiziente Arbeitseintelerinnen, Bauchladenverkaufsgenies, Schmalzbrotlogistikerinnen und Verkaufsstrateginnen. Am Ende des Tages hatten wir 214,00 € eingenommen. Die KonfirmandInnen hatten sich dafür entschieden, das Geld der Rettsyndrom-Elternhilfe Landesverband Nord e.V. zu spenden. Ein Verein, der Familien unterstützt, deren Kind am Rettsyndrom erkrankt ist. Die Idee wurde von einer Konfirmandin eingebracht, deren Schwester daran erkrankt ist.

KATHRIN HENNIG



Brot vom Bäcker - mehr als Lebensmittel



Kino im Gemeindehaus Bergfelde

Hier finden Sie unser Kinoprogramm jeweils am 4. Donnerstag eines jeden Monats. Es ist uns gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Das Märzprogramm haben wir auf den 15.03. vorverlegt. Das angekündigte Kabarettprogramm am 14.04. wird zeitnah inhaltlich separat im Schaukasten und der Presse angekündigt. Gern freuen wir uns auch über Ihre Anregungen oder Filmvorschläge.

Interessantes zum Thema Kino:

"Alles in unserem Leben ist so grau und trist, dass ein wenig Zauber doch nicht schaden kann, und wenn er auch nur aus dem Projektor kommt. Die Menschen lachen immerhin und sind ein wenig erfrischt."

Woody Allen, amerikan. Schauspieler und Regisseur

Kino ist ein Vorwand, sein eigenes Leben ein paar Stunden lang zu verlassen."

Steven Spielberg

Kinoprogramm März 2016 – Mai 2016				
Datum	Titel	Darsteller	Rubrik	Erschienen
17.03.2016	Bin ich schön?	Franka Potente, Heike Makatsch, Uwe Ochsenknecht	Komödie	1998
14.04.2016	<i>Unpolitisches Kabarettprogramm</i>	folgt	Kabarett	
28.04.2016	Das beste kommt zum Schluss	Jack Nicholson Morgan Freeman	Komödie	2007
26.05.2016	Hunting Party	Richard Gere, Terrence Howard	Krimi	2007 (FSK 12)

Beginn ist stets um 19:00 Uhr. Generell ist der Eintritt frei. Zu besonderen Anlässen kann dies jedoch aufgehoben werden.

Zu den geplanten Filmen wird es zusätzlich Aushänge im Schaukasten und Mitteilungen in der Tagespresse geben. Wir können aufgrund von unvorhersehbaren Umständen Programmänderungen nicht ausschließen.

BERTHOLD WIECHMANN

Im Sommer, vom 10. Juni bis zum 10. Juli, wird die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich stattfinden. Viele erinnern sich noch an das Public Viewing aus Anlass der Fußball-Weltmeisterschaft in unserem Gemeindehaus. Wir hatten viel Spaß, und der Ausgang war ja auch mehr als erfolgreich. Mit unserer neuen Video-Anlage wollen wir dies gerne wiederholen, bitte achten Sie auf kurzfristige Einladungen.





Bibelgesprächskreis

Es gibt was Neues in unserer Gemeinde: Ein Bibelgesprächskreis etabliert sich!

Bereits im letzten Jahr gab es nach dem sonntäglichen Gottesdienst zwischen einigen Gemeindegliedern Gespräche hinsichtlich eines regelmäßig stattfindenden Bibelgesprächskreises.

Nach einem Gottesdienst im Januar trafen sich mehrere Gemeindeglieder, um einem solchen Kreis die ersten Strukturen zu geben.

Der Vorschlag ist, sich regelmäßig **jeden 3. Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** im Gemeindehaus zu treffen. Für das erste Halbjahr 2016 gelten folgende Donnerstagstermine:

- 17. März,
- 14. April,
- 12. Mai,
- 9. Juni,
- 7. Juli

(letzter Termin vor den Sommerferien).

Wie mit den Schulferien verfahren wird, muss zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden.

Inhalt des Gesprächskreises können einzelne Bibelabschnitte wie z.B. Evangelien, Hiob, Bergpredigt, etc. oder aber

Sachthemen sein, wie z. B. mosaische Gesetze, Bibelverständnis (wörtlich - symbolisch), auch individuelle Glaubensfragen können zum Thema werden. Hier bleibt auch Platz für weitere Anregungen der Teilnehmer.

Obwohl der Gemeindepfarrer nach Möglichkeit dabei sein wird, liegt die Moderation der Abende in den Händen der Teilnehmer aus der Vorbereitungsgruppe.

Es wäre schön, wenn die einzelnen Abende von den Teilnehmern selbst vorbereitet würden.

Zahlreiche Dinge, die noch zu klären sind (z .B. wie weit ist es sinnvoll, im Voraus inhaltlich zu planen?), können beim ersten Treffen besprochen werden.

Inzwischen hat ein erstes Treffen zur Planung stattgefunden. In einem munteren Gespräch wurden die Erwartungen der an diesem Abend acht Besucher formuliert. Viele Fragen wurden gestellt, die einer Antwort harren. Man einigte sich für das nächste Treffen darauf, dass Pfarrer Rohrer uns einen Einblick in die Entstehung und das Verständnis der Bibel geben wird.

JOACHIM SCHOLZ



Sommermusik in Schönfließ 2016

Liebe Freunde der Schönfließer Sommermusiken,

auch in diesem Jahr können wir Sie zu den Schönfließer Sommermusiken einladen. Es ist die 26. Ausgabe der musikalischen Veranstaltungsreihe in der schönen alten Dorfkirche Schönfließ. Wir denken, die Sommermusiken sind ein Bindeglied zwischen Kultur, Kirche und unserer Gemeinde.

Kulturangebote in Kirchenräumen haben nicht ohne Grund ihren besonderen Reiz.

Die Sommermusikreihe wird eröffnet am 28. Mai, 16:00 Uhr, mit dem *SONIC ART QUARTETT*, einem mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Saxophonquartett. Das Ensemble spielt Werke von Ligeti, Ravel, Glass und Piazzolla.

Die fertige Programmübersicht wird der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes (Juni-Juli-August) beiliegen. Sie können sie auch unter www.schoenfließer-sommermusiken.de einsehen. Die Zusammenstellung der Konzerte hat uns im Vorbereitungskreis dieses Jahr besonders viel Spaß gemacht. Wir konnten aus einem großen, attraktiven Angebot auswählen und meinen, dass in diesem Jahr viele musikalische Kostbarkeiten dabei sind.

Im vergangenen Jahr haben wir gemerkt, dass es keineswegs selbstverständlich ist, dass jedes Jahr die Schönfließer Dorfkirche bei rund zwölf Veranstaltungen mit Musik und Leben erfüllt wird. Durch Schäden am Putz der Kirchendecke war 2015 die Fortführung in Frage gestellt. Dankbar sind die Mitglieder des Vorbe-

reitungskreises, dass es möglich war, ein Gerüst zu errichten, das die Besucher schützt und gleichzeitig Voruntersuchungen für eine Sanierung ermöglicht hat. Dankbar sind wir auch, dass Sie als Besucher der Sommermusiken trotz Gerüst die Konzerte so zahlreich besucht haben. In diesem Jahr wurde das Gerüst bereits wieder aufgebaut und die Gemeinde bereitet

eine Sanierung der Decke vor.

Musiker, die eine Kirche zum Klingen bringen, Besucher die eine Kirche mit Leben erfüllen, sind die besten Argumente für Geldgeber und Sponsoren, die Sanierung dieser ein-

zigartigen, wunderschönen alten Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert weiter voranzutreiben.

Die inzwischen schon zur Tradition gewordene Lesung zur Deutschen Problematik wird sich in diesem Jahr mit der Problematik des Gefangenenfreikaufs in der ehemaligen DDR befassen. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das dem nächsten Gemeindeblatt beiliegt.

Im Sinne der Erhaltung der Dorfkirche dankt der Vorbereitungskreis für Ihr Interesse und Ihren Besuch auch bei den 26. Schönfließer Sommermusiken in diesem Jahr.

Wir freuen uns auf Sie!

KANTOR CHRISTIAN OHLY
(im Namen des Vorbereitungskreises der Schönfließer Sommermusiken)



*SONIC.ART SAXOPHON-QUARTETT
am 28. Mai um 16 Uhr
zu Gast in Schönfließ*



Geburtstage

65 Jahre:

- 06. 03. Christine Rateike
- 29. 03. Klaus Brietzke
- 03. 05. Barbara Dzimkowski
- 21. 05. Karl-Heinz Just

75 Jahre

- 02. 04. Marianne Köhn

80 Jahre

- 23. 04. Sieglind Sirini
- 11. 05. Hildegard Bernau

85 Jahre

- 20. 03. Kathleen Ratzke
- 22. 03. Horst Klöckner
- 15. 04. Günter Schurian
- 04. 05. Erika Gericke
- 17. 05. Horst Ratzke

86 Jahre

- 13. 04. Brigitte Haupt
- 22. 04. Franziska Schmidt-Anton
- 23. 05. Ursula Grützmaker

88 Jahre

- 27. 05. Marianne Wincenty

89 Jahre

- 14. 04. Ursula Becker
- 28. 04. Margarete Noffz
- 05. 05. Charlotte Brozyna

90 Jahre

- 12. 03. Irmgard Pausch
- 20. 04. Ursula Lamprecht
- 25. 04. Erna Knoll
- 25. 04. Ingeborg Richter
- 11. 05. Gerda Fehling
- 31. 05. Elisabeth Baumgärtel

91 Jahre

- 24. 05. Gerda Runge
- 28. 05. Helga Müller

94 Jahre

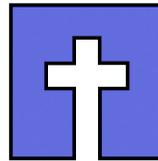
- 08. 04. Gerhard Gericke
- 11. 04. Gertrud Kolaßa

95 Jahre

- 12. 03. Helene Nowotny
- 16. 09. Margarete Mandelkow

96 Jahre

- 25. 05. Lieselotte Schmidt



Mit kirchlichem Geleit zu Grabe getragen wurden:

Sieglinde Richter, 62 Jahre, und Werner Schumacher, 63 Jahre, am 24. 11. 2015

Kerstin Lang, 46 Jahre, am 30. 01. 2016

Horst Pohl, 83 Jahre, am 05. 02. 2016



Der Winter neigt sich dem Ende zu, und der Frühling erwacht durch längere Tage und das Aufblühen von Bäumen, Pflanzen und Blumen. Es erfreut uns die Zeit, und sie erwärmt unsere Herzen. Es wird Ostern. In so manchen Familien wird der Sommerurlaub geplant und vielleicht auch vieles mehr (Projekte, Konfirmation, Geburtstage etc.) Doch was kann Ostern, das Wissen um Jesu Auferstehung, in uns bewirken? Was bedeutet es im täglichen Leben, dass das Leben über den Tod siegt?

Hier wollen wir uns kurz mit dem Thema "Respekt" beschäftigen. Im täglichen Zusammenleben ist ein respektvoller Umgang miteinander die Basis des Tages. Respekt zu zeigen bedeutet ja nicht, unkritisch zu sein. Und Kritik darf und muss nicht respektlos das Gegenüber "fertigmachen". Nein, Respekt ist die Grundlage unseres Miteinanders und der Kommunikation. Denn wir wissen nicht, was uns der heutige und der kommende Tag bringen werden.

Ist der Level des Respekts, z.B. zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, heutzutage aus dem Gleichgewicht geraten? Gleiches gilt auch für den Umgang mit Polizei, Justiz und vielen Anderen. Ist es z. B. notwendig, sich auf Kosten anderer im Netz oder auch in Fernsehen und Radio zu belustigen? Ist es uns nur noch möglich, auf diese respektlose Weise humorvoll zu sein?

Es ist nicht einfach, ein Gespräch auf Augenhöhe zu führen, ohne zuvor den Gesprächspartner zu kategorisieren. Zuhören und sich Zeit nehmen sind angesagt. Meinungsvielfalt ist bereichernd und kann dazu führen, unsere eigene Haltung und Sichtweise zu überdenken.



Es ist z. B. nicht verständlich, dass Auto-Wettrennen junger Menschen in deutschen Städten ohne Respekt vor den möglichen Folgen für Mitmenschen stattfinden. Natürlich erinnern wir uns an unsere Jugendstreichs aus jungen Jahren. Aber wir vermissten nicht den Respekt, die letzten Hemmungen vor den Anderen. Aus meiner Sicht wurde dabei niemand

ernstlich verletzt oder gefährdet.

Wir glauben, dass Jesu Auferstehung es möglich macht, respektvoll miteinander umzugehen. Er hat es uns vorgelebt und ist durch seinen Geist auch heute unter uns gegenwärtig. Wir haben es nun nicht mehr nötig, uns und unsere Prinzipien über alles zu stellen und durchzusetzen. Schon Nelson Mandela wußte:

Auf Prinzipien kann man ausrutschen wie auf Bananenschalen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen guten Start in den Frühling!

BERTHOLD WIECHMANN



Sie sind ganz herzlich eingeladen, eine der beliebtesten Gruppen unserer Gemeinde zu besuchen. Im **Café** treffen sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat Jung und Alt zum gemütlichen Beisammensein. Und das sind die nächsten Termine: **03. März, 07. April, 15. Mai und 02. Juni, jeweils ab 15.00 Uhr.** Wir freuen uns auf Sie!

Das Café-Team

Im Februar musste er wegen Krankheit des Referenten ausfallen: unser Vortragsabend über Afghanistan. Nun gibt es einen Termin, an dem diese Veranstaltung nachgeholt werden soll. Wenn Sie sich über dieses Land, das so oft in unseren Nachrichtensendungen genannt wird, informieren wollen, dann hören Sie sich an, was jemand erzählen und zeigen kann, der dort gelebt hat.

Am **07. April 2014 um 20.00 Uhr** spricht **Tobias Wandel** zum Thema: **Afghanistan - was war, was wird.**

Alle sind herzlich eingeladen, die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Seniorenzentrum Elisabeth in Bergfelde

- Servicewohnen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflegewohnungen
- Tagespflege
- Stephanus Mobil - Ambulante Pflege und Service (in Gründung)

Herthastraße 8 • 16562 Hohen Neuendorf
Tel. 03303 50 66 0 • sz-bergfelde@stephanus.org
www.stephanus-wohnen-pflege.de

 **STEPHANUS**
WOHNEN & PFLEGE

IMPRESSUM

Adressen der Mitarbeiter: Pfarrer Werner Rohrer, Herthastr. 64, 16562 Hohen Neuendorf (Bergfelde)
Tel.: 03303-29 70 30; Wohnung: Rosskastanienweg 9, 16567 Schönfließ-Bieselheide Tel.: 033056-78 97 52
Fax: 0721-151208010 mobil: 0179-1 20 00 90, E-Mail: werner-rohrer@gmx.de

Kinderarbeit: Maïke Hundacker Tel.: 0172 1617131

Jugendarbeit: Kathrin Hennig, Tel.: 030-923 785 241

Posaenchor: Joachim Lindner, Tel.: 03303-40 39 97

Kirchenchor: Michaela Runge, Tel.: 03303-50 52 11

Redaktion des Gemeindebriefes: Volker Mattern, Werner Rohrer, Ekkehard Runge und Berthold Wiechmann. Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist der Gemeindekirchenrat Bergfelde-Schönfließ, vertreten durch Pfarrer Rohrer. Redaktionsschluss: 22. Februar 2016

Zur **Finanzierung** der Druckkosten sind wir auf Spenden und auf Anzeigen angewiesen. Unser Spendenkonto ist bei der Evangelischen Bank IBAN: DE 03 520 604 10 530 399 5550

Herstellung: Firma DBS, Mehlbeerenweg 4, 16567 Schönfließ, Auflage: 3500 Exemplare. Wir danken allen, die bei der Realisierung und der Verteilung dieses Gemeindebriefes helfen! Die Redaktion freut sich über jede ehrenamtliche Mithilfe bei dieser zeitaufwändigen Arbeit. Besonders freuen wir uns über Menschen mit fotografischer, gestalterischer und vor allem auch journalistischer Begabung. Bitte bei Pfr. Rohrer melden. Danke!

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
Gäste sind jederzeit willkommen.

Datum	Schönfließ Kirche	Bergfelde 10:00 Kirche Witte
13. März 2016 Judika		
20. März 2016 Palmarum		Passionsmusik des Bläserchores
24. März 2016 Gründonnerstag		Rohrer Tischabendmahl
25. März 2016 Karfreitag		Rohrer mit Abendmahl
27. März 2016 Ostersonntag	Osterfrühstück 8.30 Bergfelde	10:00 Uhr Rohrer mit Posaunen / Kirchenchor
03. April 2016 Quasimodogeniti		Youett mit Abendmahl
10. April 2016 Misericordias Domini		Youett
17. April 2016 Jubilae		Rohrer Konfirmandenvorstellung
24. April 2016 Kantate		Rohrer Chorgottesdienst
1. Mai 2016 Rogate		Rohrer mit Abendmahl
05. Mai 2016 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Bergfelde	Rohrer Konfirmation
05. Mai 2016 Christi Himmelfahrt	14:00 Uhr Bergfelde	Rohrer Konfirmation
08. Mai 2015 Exaudi		Runge
15. Mai 2016 Pfingstsonntag		Rohrer mit Abendmahl
22. Mai 2016 Trinitatis		Rohrer
29. Mai 2016 1. Sonntag nach Trinitatis		Runge
05. Juni 2016 2. Sonntag nach Trinitatis		Rohrer

